

Name des verantwortlichen Antragstellers (1. Vorsitzender)			
Name		Vorname	
Datum			
Postleitzahl	Ort	Straße, Hausnummer	
Telefon	Telefax	E-Mail	

Über die/den Gemeinde / Markt / Stadt

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 29 Abs. 2 StVO

für die Durchführung einer Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund

Anlagen:

- Streckenskizze (2-fach) (Anlage 1)
- Beiblatt verkehrsrechtliche Anordnung (Anlage 2)
- Erklärung über Einvernehmen der Gemeinde / Absicherung durch FFW (Anlage 3)
- Veranstaltererklärung (Anlage 4)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Veranstalter		
Postleitzahl	Ort	Straße, Hausnummer

a.	Art / Anlass der Veranstaltung
b.	Ort / Gemeinde
c.	Zeitraum von bis (Tag, Uhrzeit)
d.	Start und Ziel (Ort)

Voraussichtliche Zahl der Teilnehmer	Fahrzeuge	Pferdegespanne	Pferde
Festwagen	Musikkapellen	Sonstige	

Streckenverlauf

Streckenbezeichnung (Lageplan mit Streckenplan beilegen)

Ort, Datum	Unterschrift des verantwortlichen Antragstellers
------------	--

Beiblatt zum Erlaubnis Antrag (Streckenskizze)

(Anlage 1)

Art / Anlass der Veranstaltung	Zeitraum (von bis)
Start	Ziel

Streckenverlauf

Ferner wird beantragt:

**Der Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung gemäß § 45 Abs. 6 StVO
(Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote)**

(Anlage 2)

Veranstalter	
Art / Anlass der Veranstaltung	
in der Zeit von (Tag / Uhrzeit)	bis
Straßenname	
Straßenzug bzw. Streckenbezeichnung (Bundes-, Staats-, Kreisstraße)	
Streckenlänge	
Art der Verkehrsbeschränkung (Vollsperrung, Teilspernung, Haltverbote, Parkverbote, Geschwindigkeitsbeschränkungen, etc.)	
Umleitungsstrecke (Straßenbezeichnung - Lageskizze)	

Einvernehmen der Stadt / des Marktes / der Gemeinde gemäß § 45 Abs. 5 Satz 3 StVO

Die Stadt / der Markt / die Gemeinde _____ verpflichtet sich,

für die beantragte Veranstaltung des / der _____

am _____ die Aufgaben des Straßenbaulastträgers nach § 45 Abs. 5 Satz 1 StVO zu übernehmen

(erforderliche Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sind zu beschaffen, anzubringen, zu unterhalten und

und zu entfernen).

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Einverständnis der Feuerwehr für die Absicherung der Veranstaltung

Wird von der unteren Straßenverkehrsbehörde und der Polizei die Absicherung der Veranstaltung durch Kräfte der FFW für erforderlich gehalten,

erklärt die Stadt / der Markt / die Gemeinde _____

hiermit ihr Einverständnis, die FFW zur Absicherung der Veranstaltung des / der _____

_____ am _____ einzusetzen.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Anmerkung:

Die erforderliche Absicherung einer Veranstaltung ist von Führungsdienstgraden der Feuerwehr oder von Ihnen im Einzelfall beauftragten Mannschaftsdienstgrade durchzuführen.

Die Befugnisse richten sich nach § 36 Abs. 1 und § 44 Abs. 2 der Straßenverkehrsordnung (StVO)

Die Berechtigung geht nur soweit, als die Polizei im Sinne des Art. 1 des Polizeiaufgabengesetzes nicht oder nicht rechtzeitig ausreichend zu Verfügung steht.

Veranstaltererklärung

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung

(Bezeichnung und Datum der Veranstaltung)

erkläre ich Folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. Art. 18 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich, diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift